

Studien- und Prüfungsplan Bachelor Internationale Betriebswirtschaft/International Business

nach der 8. Änderungssatzung der Studien- und Prüfungsordnung

WS 2023/24 - Änderungen vorbehalten

1. bis 4. Semester

Modul	englische Bezeichnung	Modulnr.	Modulverantwortung	Dozent	Modulart	Vorlesungs-/Prüfungssprache	Art der LV	Anteil asynchrone digitale Lehre	Bonusleistung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsart** und Gewichtung	Umfang	Notengewichtung f. d. Modul	Semester der Prüfung	WS		SS		WS		SS	
															1. Sem.	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Quantitative Methoden	Quantitative Methods														SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Wirtschaftsmathematik^{1*}	Business Mathematics	IBB101	Prof. Dr. Martens	Prof. Dr. Martens	PFM	D	SU;Ü	max. 25 %			Klausur	60	0,0402	1.	5	7						
Statistik	Statistics	IBB202	Prof. Dr. Martens	Prof. Dr. Martens	PFM	D	SU;Ü				Klausur	60	0,0402	2.			5	7				
Brückenkurs Mathematik*				Caroline Leidl / Michael Deller	WM	D																
Übungen Wirtschaftsmathematik*				Markus Grünbauer / Dominic Scholze	WM	D																
Volkswirtschaftslehre																						
Volkswirtschaftslehre I Mikroökonomie^{1*}	Economics I Microeconomics	IBB110	Prof. Dr. Reif	Prof. Dr. Reif	PFM	D	SU;Ü				Klausur	60	0,0287	1.	4	5						
Volkswirtschaftslehre II Makroökonomie	Economics II Macroeconomics	IBB211	Prof. Dr. Reif	Prof. Dr. Reif	PFM	D	SU;Ü				Klausur	60	0,0287	2.			4	5				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre^{1*}	Introduction to Business Administration	IBB120	Prof. Dr. Mühlfriedel	Prof. Dr. Mühlfriedel	PFM	D	SU;Ü				THE	60	0,0287	1.	4	5						
Rechnungswesen																						
Externes Rechnungswesen^{1*}	External Accounting	IBB121	Prof. Dr. Krieger	Prof. Dr. Krieger	PFM	D	SU;Ü				Klausur	60	0,0287	1.	4	5						
Kosten- und Leistungsrechnung	Cost and Performance Accounting	IBB222	Prof. Dr. Weisensee	Prof. Dr. Weisensee	PFM	D	SU;Ü				Klausur	60	0,0287	2.			4	5				
Informationstechnologie^{3*}	Information Technology	IBB230	Prof. Dr. Greipl	Prof. Dr. Greipl	PFM	D	SU;Ü				Klausur	60	0,0402	2.			4	7				
IT 1																						
IT 2																						
IT 3																						
Wirtschaftsenglisch⁴⁾	Business English	IBB240	Fakultät IDS		PFM	E							0,0460		4		4	8				
Studium Generale⁵⁾	General Studies	IBB250	Fakultät IDS		WPFM																	
Foreign Business Language II^{6/7)}	Foreign Business Language II	IBB420	Fakultät IDS		WPFM		SU;Ü						0,0460		2		2		2		2	8
Principles of Business																						
Principles of Marketing and Sales*		IBB301	Prof. Dr. Mitterhofer	Prof. Dr. Mitterhofer	PFM	E	SU	max.15%			Klausur	60	0,0287	3.					4	5		
Principles of Human Resource Management (HRM)*		IBB302	Prof. Dr. Jaeger	Prof. Dr. Harrington	PFM	E	SU				portP (Votr.sb, Klausur) je 50%	60 20	0,0287	3.					4	5		
Principles of Operations and Logistics Management*		IBB303	Prof. Dr. Kumpf	Dr. Chiang	PFM	E	SU				Klausur	90	0,0287	3.					4	5		
Principles of Finance and Investment*		IBB304	Prof. Dr. Fischer	Prof. Dr. Fischer	PFM	E	SU				THE	60	0,0287	3.					4	5		
Principles of International Management		IBB401	Prof. Dr. Prasch	Dr. Kelz	PFM	E	SU				portP (Ausarb. 50%, Koll. 50%)	10 S. 30	0,0287	4.							4	5
Principles of Organisation		IBB402	Prof. Dr. Jaeger	Prof. Dr. Jaeger	PFM	E	SU				Klausur	60	0,0287	4.							4	5
European Law		IBB410	Prof. Dr. Strunz	Prof. Dr. Strunz	PFM	E	SU				Klausur	60	0,0287	4.						oder	4	5
Business Administration Seminar		IBB440	Prof. Dr. Jaeger		WPFM	E	S						0,0345	3. oder 4.					4	6	4	6
• Digital Business Models*				Prof. Dr. Prasch	WPFM	E	SU				portP (Ausarb. 60%, Koll. 40%)	10 S. 20		3.								
• Fundamentals of Economic and Climate Policy*				Prof. Dr. Reif	WPFM	E	SU				portP (Ausarb 80%, Koll 20%)	12-16 S. 15		3.				4	5			
Compulsory Elective Module 1, 2, 3⁸⁾		IBB331 IBB332 IBB433	Prof. Dr. Jaeeger		WPFM		SU						0,0287 0,0287 0,0287									
• Arbeitsrecht (Labour Law)*				Prof. Dr. Strunz	WPFM	D	SU	25%			Klausur	60		3.					4	5		
• Wirtschaftsprivatrecht / Gesellschaftsrecht* (Private Commercial Law / Company Law)				Prof. Dr. Strunz	WPFM	D	SU				Klausur	60		3.					4	5		
• Management Accounting & Control*				Prof. Dr. Dieses	WPFM	E	SU				Klausur	60		3.					4	5		
• Nationales und Internationales Steuerrecht				Prof. Dr. Zinser Marcus von Goldacker	WPFM	D, E	SU				Klausur	60		3.					4	5		

*Lehrveranstaltung wird im aktuellen Semester angeboten

**Bei semesterbegleitenden Prüfungen kann die Prüfungsleistung nur in dem Semester erbracht werden, in dem die Veranstaltung stattfindet.

(1) Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung besteht aus den Modulen Wirtschaftsmathematik (IBB101), Volkswirtschaftslehre I Mikroökonomie (IBB110), Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (IBB120) und Externes Rechnungswesen (IBB121). Diese Module müssen alle spätestens zum Ende des zweiten Studienplansemesters erstmals angetreten werden. Andernfalls werden die nicht angetretenen Prüfungen als erstmalig „nicht bestanden“ gewertet.

(3) Der Prüfungsinhalt der Modulprüfung setzt sich aus den Lehrinhalten der dazugehörigen Teilmodule zusammen. Der Anteil der Teilmodule an der schriftlichen Prüfung wird entsprechend der ihnen zugewiesenen ECTS-Punkte gewichtet.

(4) Wirtschaftsenglisch ist aus dem Angebot der allgemeinen Fremdsprachenausbildung der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind Kurse mit Businessfokus im Umfang von insgesamt 8 ECTS-Punkten auf mindestens UNICert®-III-Niveau zu absolvieren. Die Prüfungsleistungen sind nach der Studien- und Prüfungsordnung für die studienbegleitende Ausbildung zum Erwerb des Fremdsprachenzertifikates UNICert® sowie der allgemeinen Fremdsprachenausbildung an der Hochschule Landshut zu absolvieren. Die Durchschnittsnote der absolvierten Kurse ergibt die Note des Moduls.

(5) Die Angebote sind aus dem Modulkatalog der Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale der Hochschule Landshut (vorrangig gemäß den Angebotsmöglichkeiten aus dem nicht deutschsprachigen Angebot) nach Freigabe der Fakultät Betriebswirtschaft oder aus dem „General Studies“-Angebot der Partnerhochschule zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS-Punkte erworben wurden. Sprachkurse, die im Rahmen des Moduls Wirtschaftsenglisch (IBB240) oder Foreign Business Language II (IBB420) belegt werden, dürfen nicht gewählt werden. Die Leistungsnachweise sind spätestens im 7. Studienplansemester zu erbringen.

(6) Für Incoming-Students ist Deutsch als Fremdsprache zu belegen.

(7) Die zweite Fremdsprache ist aus dem Angebot der allgemeinen Fremdsprachenausbildung der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind Kurse im Umfang von 8 ECTS-Punkten in einer Fremdsprache zu absolvieren. Je nach gewählter Sprache können die Kurse über bis zu vier Semester belegt werden. Die Prüfungsleistungen sind nach der Studien- und Prüfungsordnung für die studienbegleitende Ausbildung zum Erwerb des Fremdsprachenzertifikates UNICert® sowie der allgemeinen Fremdsprachenausbildung an der Hochschule Landshut zu absolvieren. Die Durchschnittsnote der absolvierten Kurse ergibt die Note des Moduls.

(8) Es sind drei Module zu wählen. Studierende mit der Hochschule Landshut als Heimathochschule müssen mit ihren fachbezogenen Wahlpflichtmodulen (Specialised Compulsory Elective Module) mindestens zwei der folgenden drei Bereiche abdecken: „Recht“, „Steuern“ und/oder „Controlling“ (Management Accounting and Control).

D = Deutsch
E = Englisch

PFM = Pflichtmodul
WPFM = Wahlpflichtmodul
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung
S = Seminar
SWS = Semesterwochenstunde
ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System
WM = Wahlmodul

Klausur = schriftliche Prüfung im Prüfungszeitraum mit Aufsicht
THE = Take Home Exam, schriftliche Prüfung im Prüfungszeitraum ohne Aufsicht
Vortrag.sb = semesterbegleitender Vortrag
Vortrag.PZ = Vortrag als Prüfung im Prüfungszeitraum
Koll = Kolloquium, semesterbegleitende mündl. Prüfung
mdlPr = mündliche Prüfung im Prüfungszeitraum

Ausarb = semesterbegleitende, schriftliche Ausarbeitung
portP = Portfolioprüfung - mit Umfang und Gewichtung der
praktP.ZZ = praktische Prüfung im Prüfungszeitraum
praktP.sb = semesterbegleitende, praktische Prüfung

Studien- und Prüfungsplan Bachelor Internationale Betriebswirtschaft/International Business

nach der 8. Änderungssatzung der Studien- und Prüfungsordnung

WS 2023/24 - Änderungen vorbehalten

5. bis 7. Semester

Modul	Modulnr.	Modulverantwortung	Dozent	Modulart	Vorlesungs-/ Prüfungs- sprache	Art der LV	Bonus- leistung	Prüfungs- vorleistung	Prüfungsart**	Umfang	Zulassungs- vorausset- zungen	Noten- gewichtung f. d. Modul	Semester der Prüfung	WS		SS		WS	
														5. Sem.	ECTS	6. Sem.	ECTS	7. Sem.	ECTS
Internship Module														SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Practical seminar ²⁾	IBB501	Prof. Dr. Jaeger		WPFM	D, E	SU						-	5.	2	4				
Employability*		Prof. Dr. Jaeger	Prof. Dr. Gowers	PFM	E	SU			Ausarb.P	5 S.			5.						
International Internship ¹⁾	IBB502	Prof. Dr. Bürker		WPFM	E	Pr			Ausarb.P	7 – 10 S.		-	5.		26				
Business Administration Module (Advanced Level)³⁾	IBB700											0,3448				60 ECTS			
Financial Management																			
Strategic Management																			
International Management																			
Specialisation Courses																			
General Studies ⁴⁾																			
Bachelor Thesis ⁵⁾																			

*Lehrveranstaltung wird im aktuellen Semester angeboten

**Bei semesterbegleitenden Prüfungen kann die Prüfungsleistung nur in dem Semester erbracht werden, in dem die Veranstaltung stattfindet.

1) Die Ableistung der praktischen Zeit im Betrieb ist zusätzlich durch ein qualifiziertes Zeugnis der Ausbildungsstelle nachzuweisen.

2) Es gilt Teilnahmepflicht, das Nähere regelt die APO.

3) Die Bezeichnungen der einzelnen Module/Lehrveranstaltungen, die an den Partnerhochschulen zu belegen sind, sind im Studien- und Prüfungsplan geregelt. Die Module sollten vorrangig aus den Bereichen Strategisches Management, Finanzen und Controlling, Entrepreneurship oder International Management gewählt werden. Die Art der Lehrveranstaltung legt die betreuende Hochschule fest. Die Semesterwochenstunden legt die betreuende Hochschule fest (SWS inklusive student managed learning). Die Art und Dauer der Prüfungen wird von der betreuenden Hochschule festgelegt.

4) Die Angebote sind aus dem Modulkatalog der Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale der Hochschule Landshut (vorrangig gemäß den Angebotsmöglichkeiten aus dem nicht deutschsprachigen Angebot) nach Freigabe der Fakultät Betriebswirtschaft oder aus dem „General Studies“-Angebot der Partnerhochschule zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS-Punkte erworben wurden. Sprachkurse, die im Rahmen des Moduls Wirtschaftsentgisch (IBB240) oder Foreign Business Language II (IBB420) belegt werden, dürfen nicht gewählt werden. Der Leistungsnachweis ist spätestens im 7. Studienplansemester zu erbringen.

5) Wird die Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) an der Hochschule Landshut angefertigt, werden für diese 12 ECTS-Punkte vergeben.

D = Deutsch

E = Englisch

PFM = Pflichtmodul

WPFM = Wahlpflichtmodul

SU = Seminaristischer Unterricht

Ü = Übung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde

ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System

WM = Wahlmodul

Klausur = schriftliche Prüfung im Prüfungszeitraum mit Aufsicht

THE = Take Home Exam, schriftliche Prüfung im Prüfungszeitraum ohne Aufsicht

Vortrag.sb = semesterbegleitender Vortrag

Vortrag.PZ = Vortrag als Prüfung im Prüfungszeitraum

Koll = Kolloquium, semesterbegleitende mündl. Prüfung

mdlPr = mündliche Prüfung im Prüfungszeitraum

Ausarb = semesterbegleitende, schriftliche Ausarbeitung

portP = Portfolioprüfung - mit Umfang und Gewichtung der Bestandteile

praktP.PZ = praktische Prüfung im Prüfungszeitraum

praktP.sb = semesterbegleitende, praktische Prüfung